

Mittel für Archivservices in der Ukraine für deutsche HistorikerInnen

Unsere Ausschreibung richtet sich an Historikerinnen und Historiker, die an eine deutsche Hochschule angebunden sind und die im Rahmen ihrer Masterarbeit, einer Dissertation oder eines Postdoc-Projekts zu Themen der ukrainischen bzw. deutsch-ukrainischen Geschichte arbeiten.

Die Deutsch-Ukrainische Historische Kommission (DUHK/УНІК) hat bis 2022 jeweils drei Stipendien für Forschungsaufenthalte ukrainischer bzw. deutscher NachwuchswissenschaftlerInnen in Deutschland bzw. der Ukraine vergeben. Der Krieg macht jedoch die Finanzierung von Forschungsaufenthalten an ukrainischen Forschungseinrichtungen unmöglich. Um dennoch weiterhin eine Unterstützung ermöglichen zu können, bieten wir einen Zuschuss für die Finanzierung von Archivservices an, wie z.B. die Erstellung von Archivkopien oder -scans.

Unsere Gesamtmittel belaufen sich hierfür in diesem Jahr auf 4800 €. Sie werden je nach Anzahl der BewerberInnen sowie der Qualität der Bewerbungen vergeben und sollen bis Ende des Jahres genutzt werden. Eine Erstattung bereits gezahlter Archivservices, genauso wie die Übernahme von Fahrt- und Übernachtungskosten, ist nicht möglich. Darüber hinaus können wir ausschließlich nur in ukrainischen Einrichtungen anfallende Kosten übernehmen.

Bewerbungsschluss ist der 29. April 2024.

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- Projektskizze mit einer genauen Beschreibung der Ziele und Methoden des Forschungsvorhabens auf maximal drei Seiten
- Begründung der Notwendigkeit der jeweiligen Archivalien
- Eine Berechnung der Summe, die Sie für die Services ausgeben wollen
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopien Ihrer bisherigen Abschlüsse
- Erklärung, ob das Forschungsvorhaben von einer anderen Stelle finanziell gefördert wird

Georgiy Konovaltsev
Kordinatorator
Telefon +49 89 2180-3056
duhk@lrz.uni-muenchen.de

Dienstgebäude
Schellingstraße 12, Zimmer 433,
80799 München

www.duhk.org

Postanschrift
Ludwig-Maximilians-Universität München,
Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539
München

Bankverbindung
IBAN DE53 7005 0000 0000 0248 68
BIC BYLADEMMXXX
USt-IdNr. DE 811 205 325

Die Deutsch-Ukrainische Historische Kommission wird vom DAAD aus Mitteln des **Auswärtigen Amtes** gefördert.



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Gutachten sind nicht erforderlich. Über die Bewerbungen entscheidet ein aus Mitgliedern der DUHK bestehender binationaler Ausschuss nach dem Kriterium wissenschaftlicher Qualität. Sie werden zeitnah nach Ablauf der Frist über den Ausgang des Verfahrens informiert.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen **gebündelt in einer PDF-Datei per E-Mail an:** duhk@lrz.uni-muenchen.de

Die DUHK-Stipendien werden vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) aus Mitteln des Auswärtigen Amts (AA) zur Verfügung gestellt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Koordinator der DUHK:

Georgiy Konovaltsev, M.A.
Ludwig-Maximilians-Universität München
Historisches Seminar
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
duhk@lrz.uni-muenchen.de
Telefon: +49 (0) 89 / 2180 - 3056